



Asylsuchende: Höhere Aufnahmequoten für Zürcher Gemeinden

## Aufnahmequote ist auch für Feuerthalen eine Herausforderung

Rund 16 000 Asylsuchende wurden dem Kanton Zürich im vergangenen Jahr zugewiesen. Das sind mehr Menschen als 2021 in der ganzen Schweiz Zuflucht gesucht haben. Die kantonale Sicherheitsdirektion erhöht daher per 1. Juni 2023 die Aufnahmequote für alle Zürcher Gemeinden von 0,9 auf 1,3 Prozent der Wohnbevölkerung. Dies bekommt nun auch Feuerthalen zu spüren.



Die Gemeinde Feuerthalen muss zusätzlichen Wohnraum für Asylbewerbende schaffen.

**Kurt Schmid**

Gemäss dem Feuerthaler Sozialvorsteher Holger Gurtner sind zurzeit 34 Asylsuchende und Personen mit Schutzstatus S in der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen. Je zur Hälfte aus den Kriegsgebieten in Syrien



**Kathrin Hauser, Leiterin Sozialamt:** «Im Moment hoffen wir, ohne Kollektivunterkünfte auszukommen».

und Afghanistan sowie aus der Ukraine. «Mit der neuen Quote ab 1. Juni müssen noch 15 Personen zusätzlich aufgenommen werden», erläutert Kathrin Hauser, die Leiterin des Feuerthaler Sozialamtes die neue Regelung.

### Erhöhter Aufnahme- druck ist zu erwarten – die regulären Aufnahme- kapazitäten sind erschöpft

Es ist zurzeit schwierig abzuschätzen, wohin die Entwicklung geht. Sollte sich in den Kriegsgebieten eine Entspannung abzeichnen, könnte sich dies lindernd auf die Zuwanderung auswirken. Kathrin Hauser gibt jedoch zu bedenken: «Die Fluchtroute übers Mittelmeer wird vorwiegend während der Zeit von Frühling bis Herbst gewählt. Dies spricht für höhere Zahlen die zu erwarten sind». Diese Tatsache macht Gemeinderat Holger Gurtner durchaus Sorgen: «Die regulä-

ren Aufnahmekapazitäten sind erschöpft. Der Gemeindepräsidentenverband hat in seiner Medienmitteilung klar gemacht, dass nun auch die Reservekapazitäten des Bundes aktiviert werden sollen. Weiter regt die Sicherheitsdirektion in ihrem Schreiben zur Erhöhung



**Holger Gurtner, Sozialvorsteher:** «Die Gemeinde hält keine Wohnraumreserven, sondern sucht Wohnraum bei Bedarf». Fotos: ks

der Quote auch die Nutzung von Kollektivunterkünften als Möglichkeit an. Die AG Asyl sucht gemeinsam mit der Asylkoordination Andelfingen nach Lösungen, die neue Aufnahmequote menschenwürdig und für die Gemeinden tragbar, zu erfüllen.»

«Viele Gemeinden haben bereits seit April 2022 hohe Auf-

→ Fortsetzung auf Seite 2

### Aus dem Inhalt

Zusätzlicher Wohnraum	1-2
Meinungen zum neuen FA	2
Wrap the World	3
Von Flucht und Krieg	4-5
Schülerprojekt/Gratulationen	5
Weltgebetstag	6
Suppentag	7
Kirchzetteln	8
Veranstaltungen	9
Politische Gemeinde	10

→ Fortsetzung von Seite 1

## Aufnahmequote ist ...

nahmezahlen ausgewiesen. Feuerthalen wurden aber erst ab Oktober letzten Jahres mehr Asylsuchende und Personen mit Schutzstatus S zugewiesen. Die Gemeinde hat der Situation angepasst, Wohnraum zugemietet, um das Kontingent vollumfänglich erfüllen zu können», erklärt

Kathrin Hauser. Für die aktuell gültige Quote reiche der Wohn-

### «Die regulären Aufnahmekapazitäten sind erschöpft»

raum gerade aus, erklärt Holger Gurtner, aber: «Die Gemeinde hält diesbezüglich keine Reserven, sondern sucht Wohnraum bei Bedarf». Dabei ist man na-

türlich auch auf das Entgegenkommen von Vermietern angewiesen.

### Wohnraum ist nicht die einzige Herausforderung

Die doch sehr kurze Frist von drei Monaten bis zur Einführung der höheren Aufnahmequoten bedeutet eine grosse Herausforderung für die Gemeinden, auch für Feuerthalen. Dabei ist die Bereitstellung von

genügend Wohnraum nicht die einzige Hürde. Auch die Schule ist bei mehr Kindern mit mangelhaften oder fehlenden Deutschkenntnissen stark gefordert und die angepasste Betreuung kostet Geld. Zudem sei es auch schwierig, den Menschen eine Vernetzung mit Einheimischen zu ermöglichen, sagt Kathrin Hauser. Mit dem «Café International» steht jedoch mindestens dafür eine Möglichkeit zur Verfügung.

# Stimmen und Meinungen zum Feuerthaler Anzeiger

(ks) Herzlichen Dank all denjenigen Leserinnen und Lesern, die uns ihre Meinung zum Feuerthaler Anzeiger im Allgemeinen und zur dessen Neugestaltung im Speziellen mitgeteilt haben. Falls auch Sie uns noch gerne Ihre Meinung kundtun möchten, nehmen wir gerne weitere Zuschriften an [redaktion@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:redaktion@feuerthaleranzeiger.ch) entgegen.

## Froh um Informationen

Ich wohne seit 1½ Jahren in Langwiesen und war erstaunt über den Feuerthaler Anzeiger. Ich lese seit damals jede Ausgabe gespannt. Da ich auswärts arbeite und mich nur wenig in der Gemeinde engagieren kann, bin ich froh Informationen zu Aktivitäten, Neuerungen und Änderungen in der Gemeinde im Feuerthaler Anzeiger lesen zu können.

**Evelyn Philipp, Langwiesen**

## Sieht toll aus, aber ...

Das neue Design ist modern und schlicht – es gefällt uns gut! Eine kleine Anmerkung: Das Verhältnis zwischen Leadtext und Bildunterschrift stimmt irgendwie nicht. Der Leadtext, der den Text einleitet und die wichtigsten Informationen zusammenfasst, geht im Vergleich zur Bildunterschrift unter. Hier könnte der Lead «fett» markiert und dafür die Bildbeschreibung nur kursiv, aber nicht «fett» sein.

Aber sieht toll aus! Well done.

**Ramona Vieli, Feuerthalen**

## Langwiesen sollte optisch mehr in Erscheinung treten

Vergleicht man den Kopf des neugestalteten Anzeigers mit dem Bisherigen, so stellt man fest, dass das Wappen von Feuerthalen grösser dargestellt ist und die Wappenfarbe «Blau» auch als Schriftfarbe übernommen wurde. Langwiesen, bisher noch in fetter Schrift ersichtlich, jetzt aber in abgespeckter, dünner Schrift, ist kaum noch wahrzunehmen. Das erweckt den Unmut einer ehemaligen Langwieser Bürgerin, die mit ihrem Heimatort über mehrere Generationen verwurzelt ist.

Liegt es daran, dass Langwiesen als Zivilgemeinde vor 76 Jahren (am 31. August 1947) in die Obhut der politischen Ge-

meinde Feuerthalen aufgenommen wurde und diese heute ihre Dominanz präsentiert, oder dass von Langwiesen nicht einmal mehr ein Ortsverein existiert und es dadurch kulturell ins Hintertreffen gerät? Haben wir doch noch als Attribute eine eigene Postleitzahl, eine solide wirtschaftliche und gewerbliche Kraft und stellen mit Matthias Huber, Igor Zanon und Holger Gurtner drei Gemeinderäte in der politischen Gemeinde. Einen Hilariverein in den der ehemalige Ortsverein scheinheilig integriert wurde, haben wir auch, aber sonst ist tote Hose. Nach diesem Vorgeplänkel nun zum Anliegen der Langwieserin, der beim Betrachten des FAs im neuen Kleid, das Herz so weh tut: Wir sind doch «au no öpper»! Haben wir doch eine längere Geschichte als Feuerthalen. Neben das Wappen von Feuerthalen gehört doch auch das Wappen von Langwiesen als Zeichen der Verbundenheit! Beide habe den gleichen blauen Grund und passen auch optisch gut zusammen. Das Wappen von Langwiesen deutet mit dem Rebmesser auf die Vergangenheit des Rebbaus hin und der Stachel zeugt von der Fischereitätigkeit und dem Bootsbetrieb auf dem Rhein. Das Wappen von Feuerthalen hat ebenfalls zwei Merkmale: Es ist das silberne Tatzenkreuz das anscheinend auf das Spital zu Schaffhausen hinweist, welches in Feuertha-

len Grundbesitz besass und das überhöht dargestellte Sensenblatt, das seit 1931 an Stelle der seit 1832 gebräuchlichen Schifferzeichen das Wappen ziert.

Das Anliegen wäre doch überlegenswert.

**Werner Wocher, Langwiesen**

## Endlich ist der schwarze Trauerbalken weg

Der neue Schriftzug gefällt mir, passt doch das Blau sowohl zu Feuerthalen wie zu Langwiesen. Zudem darf sich ein Lokalblatt gerne von einer Tageszeitung abheben. Was mir aber noch besser gefällt als die neue Farbe, ist die Gestaltung des Titels. Er wirkt offener, lockerer. Mir hat dieser dicke, schwarze Trauerbalken, welcher die Schrift berührt, nie gefallen. Das Hauptargument ob man eine Zeitung liest oder nicht, ist natürlich immer noch deren Inhalt. Danke euch allen für die informativen, interessanten oder lustigen Beiträge. Macht weiter so.

**Denise Bögli, Langwiesen**

## Super Gewand

Das neue Gewand des FA ist super. Eine klare Darstellung mit den Farben von Feuerthalen.

Optisch herrlich.

**Emil Schaad, Feuerthalen**

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

## Neu in Feuerthalen

Privat saunieren für bis zu 4 Personen

[hydeaway21.webnode.page](http://hydeaway21.webnode.page)

## Freizeitkurse Feuerthalen

## Fajita-Plausch mit Kindern und Vätern

«Wrap the World» hiess der Freizeitkurs zum Thema Vater/Kind-Kochen am 22. Februar. Väter mit ihren Kindern machten sich auf eine Reise um die Welt und bereiteten verschiedene Füllungen für ihre selbstgemachten Wraps zu. Das Motto lautete: Süss und salzig, in Geschmacksrichtungen aus unterschiedlichen Kontinenten.

**Julia Tarczali**

Am Mittwochabend, dem 22. Februar, trafen sich 14 Väter und Kinder aus Feuerthalen und Schaffhausen in der Schulküche Spilbrett. Das Vater/Kind-Kochen stand auf dem Programm der Freizeitkurse 2023 der Schule Feuerthalen. Gespannt lauschten die Väter und Kinder der Kursleiterin, Edith Zulauf, die kurz in den Abend einführte und das Menü vorstellte. Auf der Speisekarte standen Fajitas und Maistortillas mit Füllungen aus aller Welt. Aufgeteilt in vier Gruppen machten sich die grossen und kleinen Köchinnen und Köche sofort ans Werk. Sie schnitten, schälten,



Väter und Kinder kochen und geniessen den gemeinsamen Kochkurs in der Schulküche Spilbrett in Feuerthalen unter der Leitung von Edith Zulauf.



Zum Thema «Wrap the World» kochten die Köche und Köchinnen Fajitas und Tortillas mit Zutaten aus aller Welt. Passend dazu gab es zum Dessert eine «Schoggi-Tortilla» mmh ...

würzten und brieten Poulet, Zwiebeln, Paprika, Gemüse und weitere Zutaten. Es wurde gelacht und sich ausgetauscht. Für die Maistortilla mischten sie Maismehl, Öl und Wasser und kneteten den Teig zu Kugeln zusammen, die sie anschliessend in runde Scheiben pressten. «Es ist etwas Besonderes einmal nur mit dem Papi zu kochen», erzählte eine kleine Köchin mit freudigen Augen. Auch die Väter genossen es, mit ihren Kindern zu kochen, etwas zusammen zu machen und dabei noch neue Kollegen aus der Umgebung kennenzulernen. Mit dem Ein-

satz der verschiedenen Köche entstand ein farbenfrohes Buffet mit Lachs-Wraps aus den USA, einer Tortilla mit Poulet

aus Mittelamerika, Tomaten Wraps aus Italien, und ein Kürbis Massaman Curry aus Indien. Passend dazu stiessen die Kurs teilnehmenden mit einem alkoholfreien Drink «Tequila Sunrise» oder einer «Margarita de Ruibarbo» auf das gelungene Menü an und genossen ihre zubereiteten Kreationen.

Die Kursleiterin, Edith Zulauf, sagte zufrieden: «Der Freizeitkurs soll Vätern und Kindern eine Freude machen und ihnen die Möglichkeit geben etwas gemeinsam zu unternehmen.» Edith Zulauf wohnt seit rund 18 Jahren mit ihrer Familie in Feuerthalen und leitet die Freizeitkurse der Schule Feuerthalen im Rahmen der Erwachsenenbildung. «Mit den Freizeitkursen

können Feuerthalerinnen und Feuerthaler in einer Gruppe eine neue Freizeitaktivität, ein Handwerk ausprobieren.» Die Angebote sind für Jung und Alt und werden jeweils von unterschiedlichen Kursleiterinnen angeboten. «Ich möchte alle Feuerthalerinnen und Feuerthaler motivieren, einmal einen Kurs zu besuchen und so einem persönlichen Interesse nachzugehen. Die Freude der Teilnehmenden nach dem Kurs ist wunderbar», beschrieb Zulauf begeistert. Sie sei zudem stets offen für neue Ideen für Kursangebote. Die nächsten Kursangebote «Mexikanisch Kochen», «Cyanotypie» und «Lavendel» sind auf der Website der Schule Feuerthalen aufgeführt.



Beim gemütlichen Zusammensein genossen die Teilnehmenden ihr gelungenes Menü. Fotos: jt

## Ökumenische Erwachsenenbildungsreihe «Wo bleibt der Frieden?»

# Schwierige Geschichten

Die vierteilige Erwachsenenbildungsreihe «Wo bleibt der Frieden?» – durchgeführt von der Reformierten Kirche Laufen am Rheinfall, der Katholischen Kirche Weinland und der Reformierten Kirche Feuerthalen, fand am 21. Februar ihren Abschluss. «Frauen erzählen von Flucht und Krieg» – die Ausschreibung weckte Interesse – das Begegnungszentrum der Kirche Laufen am Rheinfall war sehr gut besetzt.

**Kurt Schmid**

Die Geschichten dreier Frauen wurden an diesem Abend erzählt. Drei Geschichten voller Trauer, Entsetzen über das Geschehene und Unverständnis darüber, dass so etwas in unserer Welt und in der heutigen Zeit noch möglich ist. «Geschichten, welche diese Frauen ihr Leben lang wie einen Rucksack mit sich tragen, welchen sie nicht einfach absetzen können», sagte Pfarrerin Irmgard Keltsch in ihrer Einleitung.

### Syrien, Türkei und Ukraine

Die Syrerin Futuon Alassi, Duygu Oezdel aus der Türkei und die Ukrainerin Anna Budalko waren die Protagonistinnen an diesem Abend. Während Anna Budalko aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich anwesend sein konnte, sass Futuon Alassi und Duygu Oezdel im Publikum. Wohl auch aufgrund sprachlicher Barrieren konnten die Frauen ihre erschütternden Geschichten nicht selber erzählen. Das übernahmen Irmgard Keltsch und Johanna Tramer, welche diese zusammen mit den drei Geflüchteten aufzeichneten und den Zuhörerinnen und Zuhörern vorlasen. Schade, dass dabei versäumt wurde, vorgängig wenigstens die beiden Anwesenden persönlich vorzustel-



**Duygu Oezdel und Futuon Alassi sassen im Publikum und wurden zum Schluss mit einem Blumenstrauss geehrt.**

len – mit einem Gesicht zu den vorgetragenen Geschichten, wären diese wohl noch eindrücklicher gewesen.

### Die Flucht vor Krieg, Elend und Verfolgung

Die junge Syrerin **Futuon Alassi** verlor im syrischen Bürgerkrieg auf unglaublich tragische Weise ihren Vater und ihren Ehemann. In der Folge erlebte die gut ausgebildete Frau – sie arbeitete vorher als medizinisch-technische Assistentin – eine ausserordentlich schwieri-

ge Zeit voller traumatischer Erlebnisse. Schliesslich konnte sie mit Hilfe des UNHCR zusammen mit einem Teil ihrer Verwandtschaft und mit ihrem Sohn in die Schweiz ausreisen wo sie nun daran ist, sich ihr neues Leben aufzubauen. Trotz ihrer schwierigen Vergangenheit und trotz der Tatsache, dass Futuon wohl nicht mehr in ihre syrische Heimat wird zurückkehren können, gelingt es ihr nach und nach wieder die schönen und manchmal auch die witzigen Seiten des Lebens wiederzuentdecken.

Für **Duygu Oezdel**, welche zusammen mit ihrem Mann in der Türkei ein gut situiertes Leben lebte, änderte sich alles nach dem gescheiterten Putschversuch gegen Präsident Erdogan 2016. Von einem Tag auf den anderen standen die beiden vor dem Nichts. Sie verloren ihre Arbeit wurden wie tausende andere willkürlich verhaftet, da sie als Akademiker unter dem Generalverdacht standen, den Putschversuch unterstützt zu haben. Ohne jegliche Aussicht

auf eine erträgliche Existenz flüchteten sie schliesslich unter grossen Gefahren via Griechenland in die Schweiz. Hier ist es nun ihr allergrösstes Ziel, so schnell wie möglich von der So-

**«Ihre Geschichten werden diese Frauen ein Leben lang als Rucksack mit sich tragen.»**

zialhilfe unabhängig zu werden und ihr Leben selbst zu finanzieren. Gerne würde das Ehepaar ein Café eröffnen.

Mariupol, die ukrainische Stadt, kennt man hierzulande aus den Medien, weil sie schon kurz nach dem russischen Angriff auf die Ukraine stark umkämpft war. Hier lebte die Augenoptikerin **Anna Budalko** bis vor rund einem Jahr ein normales und unbeschwertes Leben. Die Stadt wurde im Laufe der kriegserischen Ereignisse zum grossen Teil in Schutt und Asche



**Die tragischen Geschichten der drei Frauen wurden von Irmgard Keltsch und Johanna Tramer vorgelesen.** Fotos: ks

gelegt. Sie habe nicht daran geglaubt, diese Apokalypse überleben zu können, erzählt sie später. Eigentlich hat sie in dieser Zeit gehofft, dass sie, sollte sie getroffen werden, sofort stirbt. Anna hatte grosse Angst vor einem langsamen Tod unter Trümmern. Nach eineinhalb Monaten leben im finsternen und feuchten Keller konnte sie schliesslich am 20. April letzten Jahres die umkämpfte Stadt

verlassen und zusammen mit ihrer Mutter auf Umwegen in die Schweiz flüchten. Ihre Verwandtschaft ist nach diesen Ereignissen weit verstreut, ein Teil lebt noch in der Ukraine, andere in Finnland und den USA. Ein weiterer Schicksalsschlag ist ihr auch hier nicht erspart geblieben: Bei Anna Budalko wurde eine schwere Erkrankung diagnostiziert. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, diese schnellst möglich

zu überstehen, die deutsche Sprache zu lernen und sich in der Schweiz ein neues Leben aufzubauen.

Zwischen den Erzählungen und zu deren Abschluss trugen Pia Fuchs (Piano) und Nelly Bühl (Gesang) einige anspruchsvolle Lieder vor. Auch hier wäre es für die Zuhörenden hilfreich gewesen, ein paar Erklärungen zu diesen Liedvorträgen zu erhalten. So war es nicht ganz ersichtlich,

ob diese thematisch oder kulturell eine Verbindung zudem an diesem Abend Gehörten hatten.

Wenn die Besucherinnen und Besucher dieses Abends in Zukunft auch ein gewisses Verständnis dafür aufbringen, dass es Menschen mit einem derart schweren «Rucksack» nicht auf Anhieb leicht fällt, die hiesigen Gepflogenheiten einfach so zu übernehmen, ist wohl bereits ein Ziel erreicht.

## Mini-Bauernhof

# Erfolgreiches Schülerprojekt beim Mini-Bauernhof

Endlich war es so weit: Am 23. Februar 2023 wurden die bestellten Obstbäume und Büsche von «Flora Gartenbau» geliefert. Damit die Hochstamm Apfel- und Birnenbäume auch sicher gut anwachsen können, wurde diese Arbeit dem Lieferanten in Auftrag gegeben. Um die weiteren Pflanzen wie Haselnuss, Wildrosen, Holunder und Brombeere einzupflanzen, konnten wir auf die tatkräftige Mithilfe von sechs Schülern der 1. Sek.-Stufe der Schule Feuerthalen

zählen. Mit viel Elan begannen die Schüler, die benötigten Löcher zu graben, Erde zu mischen, die Pflanzen zu setzen und zu giessen. Das Wetter spielte mit und alle hatten Spass an den Arbeiten. Damit keiner der Schüler verdursten musste, wurden vom Zentrum Kohlfirst Getränke spendiert. Da die Schüler mit der Bepflanzung schnell vorankamen, hatten sie danach noch genügend Zeit, um sich auch noch ein wenig mit den Tieren zu beschäftigen. Die

Bepflanzung wurde durch grosszügige Spenden ermöglicht und soll sowohl als Schattenspende wie auch als Futtergeber für die Tiere dienen. Damit die Schafe nicht sofort alle Pflanzen wieder verspeisen können, mussten diese auch eingezäunt werden. Und damit auch die Insekten nicht zu kurz kommen und die Artenvielfalt gefördert werden kann, hat das

Stallteam eine Hecke aus Geäst um die Bepflanzung herum erstellt.

Wir danken der Schulleitung und den engagierten Schülern der 1. Sek.-Stufe für ihren grossartigen Einsatz und freuen uns schon auf weitere kleine Projekte mit der Schule.

**Familie Staub,  
Mini-Bauernhof**

Herzlichen  
Glückwunsch!



## Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

**Herr Ernst Bürgin** ist im Zentrum Kohlfirst zu Hause. Herr Bürgin wurde am 24.3.1933 geboren. Am **24. März 2023** darf der Jubilar daher seinen **90. Geburtstag** feiern.

Lieber Herr Bürgin, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen für die Zukunft das Allerbeste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!



Die nächsten Termine des Schülertreffs Rümli für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
17. März	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
24. März	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
31. März	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
<b>07. April</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>Treff geschlossen</b>
14. April	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
21. April	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
<b>24. April – 07. Mai 2023</b>	<b>Frühlingsferien</b>	<b>Treff geschlossen</b>
12. Mai	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch  
Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett  
jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Weltgebetstagsfeier vom 3. März

# Taiwan – im Zentrum des diesjährigen Weltgebetstages

*Trotz Start der Sportferien fand sich eine stattliche Zahl von Frauen und ein paar Männer in der katholischen Kirche Feuerthalen zusammen, um gemeinsam den Weltgebetstag 2023 zu feiern. Jedes Jahr gestalten christliche Frauen aus einem Land auf dem Globus eine spezielle ökumenische Liturgie.*

Ein Ziel des Weltgebetstages ist es, das Land, aus dem die Liturgie stammt, besser kennen zu lernen. Regina Mayer stellte für die lokale Vorbereitungsgruppe Geschichte, Geografie, Klima, Kultur und Gesellschaft Taiwans mit Bildern und einer interaktiven Karte anschaulich vor: Taiwan ist viel kleiner als die Schweiz, zählt aber 24 Millionen Einwohner. Die Christen machen nur gerade 6 % der Bevölkerung aus, die grosse Mehrheit sind Taoisten und Buddhisten.

Die Insel muss sich nicht nur mit der ständigen Bedrohung durch China auseinandersetzen, sondern auf Grund des vulkanischen Untergrunds auch mit regelmässigen Erdbeben. Taiwan ist ein junger Staat, erst entstanden nach dem chinesischen Bürgerkrieg, als die Verlierer, die Kuomintang-Partei vor den siegreichen Kommunisten unter Mao auf die 160 km vor der Ostküste liegende Insel flüchteten. Nach Jahrzehnten autoritärer Herrschaft unter



**Beten macht hungrig.** Fotos: M. Späth



**Fünf Weltgebetsfrauen führen gemeinsam durch die Liturgie aus Taiwan.**

dem Militärdiktator Chiang Kai Shek mauserte sich Taiwan zu einer vorbildlichen Demokratie. Wirtschaftlich gehört der Staat zu den höchst erfolgreichen asiatischen Tigerstaaten.

Fünf im Rot der Taiwanischen Flagge gekleidete Weltgebetstags-Frauen führten durch die sorgfältig formulierte Liturgie. Fünf Briefe an taiwanische Frauen thematisierten offen und ohne Beschönigung, dass auch im an sich fortschrittlichen Land Frauen mit vielfältigen Be-

lastungen und Schwierigkeiten zu kämpfen haben, aber auch wie sie diese auch dank ihres Glaubens überwinden.

Auch die Gottesdienstbesuchenden waren aber gefordert: Eingängige englische Lieder mussten ab Blatt gesungen werden. Rebekka Weber am Klavier sorgte für die nötige Führung. Mehrere Lieder durften mehrfach gesungen werden, es tönte jedesmal etwas überzeugender ...

**Markus Späth**



## Podcast für betreuende Angehörige

Reinhören unter  
[www.angehoerige-pflegen.ch](http://www.angehoerige-pflegen.ch)

## Ökumenische Kampagne

# Fast(en)Suppe

Am Sonntag, 19. März, findet in der Turnhalle Stumpfenboden der ökumenische Suppentag statt. Er markiert die Mitte der Fastenzeit. Was früher als bescheidenes Fastenmahl begonnen hat, um Geld zu sammeln, hat sich zu einem attraktiven Grossanlass entwickelt.

Die Ökumenische Kampagne von «Fastenaktion» und «HEKS» unterstützt Menschen auf der südlichen Halbkugel. Zum Beispiel so, dass Bauernfamilien von nachhaltigem Ackerbau leben können und nicht gezwungen sind, ihr Land ausländischen Grosskonzernen zu verkaufen und in die Stadt abzuwandern. Am Suppentag sollen sich die Gäste bewusst werden, dass unser Verhalten, unser Konsum zusammenhängt mit dem Wohlergehen von Menschen in ärmeren Ländern. Und sie sollen das Nützliche, das heisst die grosszügige Kollekte, durchaus mit dem Angenehmen, nämlich mit dem bewussten Zusammensein verbinden. Essen und Feiern werden in ei-

nen globalen Zusammenhang gestellt.

Um 10 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst mit Gospel Liedern statt, gleichzeitig eine Kinderfeier. Daniel Riedener vom Munotblick sorgt mit seinem Team für feine Penne alle Cinque Pi und ein Kichererbsen-Gemüse-Curry. Der Suppentag trägt seinen Namen also dieses Jahr zu Unrecht! Aber wir sind sicher, dass Sie sich auf diese Menüs einlassen und sich gerne nachher am Kuchenbuffet noch etwas Feines aussuchen möchten. Für Kinder und Jugendliche werden nach dem Mittagessen Workshops angeboten. Kleinere können Kräutersalz herstellen, die Grösseren üben sich vielleicht im Djembé-Spiel oder im Hip Hop,

messen sich mit ihren Familien beim Dart oder verschwinden in einem Escape Room. Wir freuen uns auf einen tollen Anlass für einen guten Zweck!

Am Samstag, 18. März, werden – ebenfalls zugunsten der Ökumenischen Kampagne – vor dem Schwarzbrünneli ab 8.00 Uhr Rosen verkauft.

		<b>Suppentag mal anders</b>
	<b>Sonntag, 19. März 2023, 10.00 Uhr</b>	
<b>Workshops</b> für Kinder und Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>- Djembé-Workshop mit Mark Egg</li> <li>- Hip Hop Kurs für Anfänger:innen</li> <li>- Escape Room</li> <li>- Kräutersalze herstellen</li> </ul>	<b>Mehrzweckhalle Stumpfenboden, Feuerthalen</b> <b>Ökumenischer Gottesdienst</b> mit Gospelchor / Kinderfeier zeitgleich Anschließend gemeinsames Essen Penne, Suppe und Dessertbuffet Wir freuen uns über Kuchen- und Tortenspenden Anmeldungen bis 10.3. an helene.biog@gmx.ch	
<b>Zäme ässe – zäme hälfte – zäme sii für Gross und Chlii</b>		

## Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 25. März 2023** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

**Nicht** zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragetaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Chantal Maier, Tel. 079 176 36 06.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung  
Feuerthalen



Seniorenachmittag

**Mittwoch, 22. März 2023, 14.30 Uhr**  
in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden

**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich  
ORTSVERTRETUNG  
FEUERTHALEN-  
LANGWIESEN

«Adonis vom Chuehstall»

mit dem Senioren-Theater Hallau  
Anmelden können sie sich bis  
Montag, 20. März 2023  
bei Käthi Grau 079 306 21 24 oder  
per Mail an kaethi@grau.ch.



**landolt  
druck**

Mehr als Ihre Druckerei.



Druckvorstufe



- Zusammen neue Ideen entwickeln, gestalten und umsetzen.
- Egal ob für Druck oder Web.
- Gelieferte Daten werden für die Produktion aufbereitet oder von uns gestaltet und umbrochen.

LANDOLT AG  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

## Reformierte Kirche

FR 17. März 19.00 Uhr Living on Higher Ground /  
Worship-Gottesdienst, Pfarrer Andreas Palm  
in der reformierten Kirche

SO 18. März ab 8.00 Uhr Rosenverkauf  
Ökumenische Fairtrade Aktion  
vor dem Restaurant Schwarzbrünneli

**ZÄME ÄSSE - ZÄME HÄLFE - ZÄME SII FÜR GROSS UND CHLII**  
SO 19. März 10.00 Uhr «Suppentag mal anders», ökumenischer Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden in Feuerthalen mit Gospelchor und Kinderfeier zeitgleich. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen und Workshops für Kinder und Jugendliche. Kampagne Fastenaktion/HEKS Brot für alle.

MI 22. März 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag  
Mehrzweckhalle Stumpfenboden  
mit dem Senioren-Theater Hallau  
16.00 Uhr «Kolibri» im Zentrum Spilbrett  
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Pfarrer Andreas Palm  
im Zentrum Spilbrett

DO 23. März ab 9.30 Uhr Ökumenisches Eltern-Kind-Singen  
in der Katholischen Kirche

FR 24. März 17.30 Uhr «Domino» im Zentrum Spilbrett

SO 26. März 9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrerin Karin Marterer  
Marc Neufeld, Orgel  
19.00 Uhr Einstimmung in die Woche  
ab 18.30 Uhr Ankommen und Einsingen  
Reformierte Kirche

FR 31. März 17.30 Uhr «Domino» im Zentrum Spilbrett

### Voranzeige:

SO 2. April 9.30 Uhr **Palmsonntag**  
Gottesdienst **«Wort und Musik»**  
**vom Jubel zur Passion**  
Zu Texten, die den Weg Jesu vom umjubelten Einzug in Jerusalem bis zum Beginn seiner Passion betrachten, spielt Lukas Stamm Präludien aus der Sammlung «Das Wohl-temperierte Klavier» von Johann Sebastian Bach: BWV 854 E-Dur, 856 F-Dur, 846 C-Moll, 851 d-Moll, 867 b-Moll

## Römisch-katholische Kirche

SO 19. März 9.30 Uhr Die Eucharistiefeier in Feuerthalen **entfällt.**

MI 22. März 14.30 Uhr Seniorennachmittag der Pro Senectute  
in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden  
in Feuerthalen.  
Programm: Senientheater, Hallau.  
Anmeldung bitte bis 20. März an  
kaethi@grau.ch oder 079 306 21 24.  
18.15 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend  
19.00 Uhr Eucharistiefeier. Im Anschluss Apéro.  
Zu Gast ist Pater Gregor Schmidt, Missionar  
im Südsudan. Er berichtet von der sehr  
aktiven und jungen Kirche vor Ort.

DO 23. März ab 9.30 Uhr Ökumenisches Eltern-Kind-Singen,  
ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in  
der kath. Kirche in Feuerthalen mit  
gemeinsamem Znüni im Pfarreizentrum.

FR 24. März 16.30 Uhr Fiire mit de Chliine,  
ökumenische Kleinkinderfeier  
in der ref. Kirche in Laufen am Rheinfl.

SO 26. März 9.30 Uhr Wort- und Kommunion-Gottesdienst  
in Feuerthalen.  
18.30 Uhr Abend mit liturgischer Musik/Serata di  
musica liturgica in der katholischen Kirche/  
Chiesa cattolica in Feuerthalen.  
Im Anschluss Apéro/In seguito aperitivo.  
Freier Eintritt/Ingresso libero –  
Kollekte/Colletta.

MI 29. März 18.15 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend  
19.00 Uhr Eucharistiefeier.

DO 30. März ab 9.30 Uhr Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein  
fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref.  
Kirche in Laufen am Rheinfl mit gemein-  
samem Znüni im Begegnungszentrum  
Mesmerschüür.

# Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



## Huber Bühler ag

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktion:** ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter  
Mobile 079 355 66 83  
jt. Julia Tarczali, Redaktorin  
lz. Lucas Zollinger, Redaktor  
gj. Gregor Jost, Redaktor  
Freie Mitarbeiter:  
ww. Werner Wochoer, Langwiesen

**Adresse:** Redaktion Feuerthaler Anzeiger  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
**E-Mail:** redaktion@feuerthaleranzeiger.ch  
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch  
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch  
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,**

**Druck und Administration:**  
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 550 53 53  
**E-Mail:** info@feuerthaleranzeiger.ch

**Zustellung:** SCHAZO AG, Schaffhauser  
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

**Website:** www.feuerthaleranzeiger.ch

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Inseratenannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Auflage:** 2200 Exemplare

printed in  
switzerland

## Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

**GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen**  
**www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14**

## Wichtige Telefonnummern

Ambulanz ..... 144    Polizeinotruf ..... 117

Feuerwehr ..... 118    Giftnotruf ..... 145

Bienen- und ..... 052 741 47 00    SPITEX ..... 052 551 15 20

Wespennester .. 079 346 45 43

# Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku Sudoku

7	9	5	8		4			
3			5	7		8	4	9
8		2		1		5		3
6	2	3	4		7	1		
9		7	1	5	3			
		4			8			
4	7	9	3	6	1		8	5
		6	2			7		4
		8			5	3		6

Lösung (je Zeile):  
 4,7,9,3,6,1,2,8,5 | 5,3,6,2,8,9,7,1,4 | 2,1,8,7,4,5,3,9,6  
 6,2,3,4,9,7,1,5,8 | 9,8,7,1,5,3,4,6,2 | 1,5,4,6,2,8,9,3,7  
 7,9,5,8,3,4,6,2,1 | 3,6,1,5,7,2,8,4,9 | 8,4,2,9,1,6,5,7,3

6	3		4	7		9		8
		8		1		4		3
	5			8	3	7		
			1				4	6
	6	2						9
	9			6	2	5		
8			9	4	6	3	7	2
3	2	6				8	9	
	4		3			6		

Lösung (je Zeile):  
 8,1,5,9,4,6,3,7,2 | 3,2,6,7,5,1,8,9,4 | 9,4,7,3,2,8,6,1,5  
 5,8,3,1,9,7,2,4,6 | 7,6,2,5,3,4,1,8,9 | 1,9,4,8,6,2,5,3,7  
 6,3,1,4,7,5,9,2,8 | 2,7,8,6,1,9,4,5,3 | 4,5,9,2,8,3,7,6,1

## Veranstaltungen März / April 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	18. März	14:00	Nationaler Schnuppertag der Pfadi	Parkplatz Schulhaus Stumpfenboden	Pfadiabteilung Feuerthalen
MI	22. März	14:30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
MI	22. März	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
SA	25. März	8:00	Altpapier- und Kartonsammlung	Feuerthalen/Langwiesen	Pfadi Feuerthalen
SA	25. März	9:30	Kreativkurs Frühlingskranz	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
DI	28. März	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	29. März	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
DO	30. März	16:00	Jassen direkt am Rhein	Ruderclub Schaffhausen	Peter Zbinden
FR	31. März	19:00	Erzählzeit ohne Grenzen: Kristine Bilkau liest in Feuerthalen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
MO	3. April	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MI	5. April	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein und Pro Senectute OV
MI	5. April	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
DI	11. April	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	12. April	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
SA	15. April	13:30	Chränzli 2023 – Turn- und Sportverein Feuerthalen	Turnhalle Stumpfenboden	Turnverein Feuerthalen
DI	18. April	18:30	TrabaLenguas-Sprachenstammtische	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
MI	19. April	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MI	19. April	19:00	Info-Veranstaltung «Konzept Tempo 30 Feuerthalen»	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
SO	23. April	13:30	Ökumenischer Motorradgottesdienst	Kath. Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
SO	23. April	16:00	Nicolas Senn und Stas Venglevski	Reformierte Kirche Feuerthalen	AKKORDeMOTION
DI	25. April	13:30	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein
MI	26. April	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))



**Personelles**

Die Gemeinde Feuerthalen ist die nördlichste Gemeinde im Kanton Zürich und mit einer Bevölkerung von rund 3700 Personen die einwohnerstärkste Gemeinde im Bezirk Andelfingen ([www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)).

Infolge eines Abteilungswechsels ist in der Finanzabteilung folgende Stelle per 1. August 2023 oder nach Vereinbarung neu zu besetzen:

**Fachperson Finanz- und Rechnungswesen (60%)**

**Aufgaben**

- Mitarbeit bei Budgetierungs- und Jahresabschlussprozessen
- Mitwirkung in allen Bereichen der Finanzbuchhaltung
- Unterstützung der Finanzverwaltung in fachlicher wie administrativer Weise
- Projektleitung, -begleitung bzw. Mitarbeit
- Mitarbeit in der Personaladministration

**Ihr Profil**

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- fünf Jahre Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungswesen
- gute MS-Office-Kenntnisse (Abraxas-Kenntnisse wünschenswert)
- flexibel, belastbar, verantwortungsbewusst, dienstleistungsorientiert
- Qualitätsbewusstsein, Analysefähigkeit
- ausgeprägtes Zahlenflair
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

**Was Sie erwarten dürfen**

Eine verantwortungsvolle, interessante und selbständige Tätigkeit mit Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalem Recht und ein zeitgemässer Arbeitsplatz.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert? Dann bitten wir um Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugniskopien und Foto bis spätestens 31. März 2023 an Gemeindekanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, oder per Mail an [info@feuerthalen.ch](mailto:info@feuerthalen.ch). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Gery von Allmen, Tel. 052 647 47 50.

8245 Feuerthalen, 17. März 2023 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Kulturelle Anlässe

**Erzählzeit ohne Grenzen: Lesung in Feuerthalen**

Literatur bewegt wieder einmal die ganze Region. Vom 24. März bis 2. April findet eine weitere Ausgabe des grenzüberschreitenden Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen» statt.

Die Gemeinde Feuerthalen nimmt auch in diesem Jahr an der Veranstaltung teil und präsentiert den Einwohnerinnen und Einwohnern folgende Lesung:

Roman: **«Nebenan»**  
Ein kleiner Ort am Nord-Ostsee-Kanal, zwischen Natur, Kreisstadt und Industrie. Mitten aus dem Alltag verschwindet eine Familie spurlos und das verlassene Haus wird zum gedanklichen Zentrum der Nachbarn.

Autorin: **Kristine Bilkau (D)**

Datum: **Freitag, 31. März 2023**

Zeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Aula Schulhaus Stumpfenboden**

Der Gemeinderat würde sich über ein reges Interesse freuen!

8245 Feuerthalen, 17. März 2023 Gemeindekanzlei Feuerthalen



**Werden Sie Gruppenführer (m/w)!**

**Wir sind** zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

**Wir bieten** vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

[info@feuerwehr-ausseramt.ch](mailto:info@feuerwehr-ausseramt.ch)

[www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*  
[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

**HUGENER**  
Hauswartung  
Umzugsreinigungen, Liegenschaftsunterhalt, Gartenunterhalt  
E-Mail: [h\\_hauswartung@yahoo.com](mailto:h_hauswartung@yahoo.com), Telefon: 078 256 23 87

**Badumbauten**  
**Reparaturen**  
**Sanierungen**  
**Neubauten**

**ZULAUF**  
**CORRA**  
Sanitär

[www.zulauf-corra.ch](http://www.zulauf-corra.ch)  
052 659 33 50

**Brunner**

**Garten- und Fensterpflege**

Gestalte und pflege Ihren Garten komplett!  
Fensterreinigung mit Rahmen

**Alex Brunner 076 250 33 44**



 **MIETE MICH**  
ab CHF 115.- / Tag  
bis 1'000 km Frei



Diessenhoferstrasse 25  
8245 Feuerthalen  
052 659 44 75 / 076 477 69 60  
[info@chamas.ch](mailto:info@chamas.ch)